

Zukunft gestalten: Die B.f.A. setzt klare Schwerpunkte im Haushalt 2025

In Zeiten politischer Unsicherheit und gesellschaftlicher Herausforderungen setzt die B.f.A. in Sendenhorst auf konstruktive Lösungen und verantwortungsbewusste Entscheidungen. Mit der Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 und der Finanzplanung bis 2028 betont die Bürgergemeinschaft für Albersloh und Sendenhorst (B.f.A.) ihre Prioritäten: Bildung, Kultur, Ehrenamt und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Herausforderungen in schwierigen Zeiten

Die aktuelle politische Lage stellt Städte und Kommunen vor immense Herausforderungen. Fehlende verlässliche Entscheidungen auf Bundesebene und zunehmende gesellschaftliche Spannungen machen die Arbeit vor Ort nicht leichter. Die B.f.A. sieht es daher als ihre Aufgabe, durch Zusammenarbeit und klare Ziele eine stabile Basis für die Zukunft zu schaffen.

„Hoffnung ist keine Strategie,“ so die B.f.A. in ihrer Haushaltsrede. Stattdessen setzen die Vertreter auf konkrete Maßnahmen, um die Stadt weiterzuentwickeln, demokratische Werte zu stärken und den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern.

Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Ein zentraler Schwerpunkt des Haushalts ist die Förderung von Bildung. Der berühmte Ausspruch Nelson Mandelas – „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“ – unterstreicht die Bedeutung dieses Bereichs für die B.f.A. Besonders wichtig sind die geplanten Investitionen in die Erweiterung der Ludgerusschule in Albersloh, Maßnahmen an der K-v-G-Schule sowie die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026.

Die Unterstützung der örtlichen Schulen, Kindertagesstätten und Jugendarbeit wird durch die gezielte Förderung des Jugendwerks Sendenhorst und des Familiennetzwerks „FiZ“ ergänzt. „Eine gute Bildung und die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in unsere Gesellschaft sind die Basis für eine stabile Zukunft,“ betont die B.f.A.

Kultur und Ehrenamt im Fokus

Auch die Kulturarbeit erhält besondere Aufmerksamkeit. Die B.f.A. setzt sich für eine zusätzliche Personalstelle im Kulturbereich ein, um die Vielfalt der Kulturschaffenden zu fördern und Kultur für alle zugänglich zu machen. „Kulturelle Bildung stärkt den Einzelnen, ein pulsierendes Kulturleben stärkt die Gemeinschaft,“ heißt es in der Rede.

Ebenso hebt die B.f.A. die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, in Sportvereinen oder bei der Integration von Geflüchteten – ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Stadtgesellschaft.

Engagement für Integration und Menschenrechte

Das Thema Integration ist der B.f.A. ebenfalls ein Herzensanliegen. Angesichts steigender Flüchtlingszahlen betont die Fraktion die Notwendigkeit angemessener Unterbringung und langfristiger Integrationsmaßnahmen. Dabei erwartet die B.f.A. auch von den Geflüchteten, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Mit einem Zitat von Mahatma Gandhi – „Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg“ – unterstreicht die B.f.A. die Bedeutung von Frieden und Gemeinschaft.

Dank und Ausblick

Die B.f.A. bedankt sich ausdrücklich bei den Unternehmen der Region, deren wirtschaftlicher Erfolg viele der geplanten Maßnahmen erst ermöglicht, sowie bei der Stadtverwaltung für die umfassende und kooperative Zusammenarbeit.

Der Haushalt 2025 markiert für die B.f.A. einen weiteren Schritt in Richtung einer lebenswerten, demokratischen und zukunftsfähigen Stadt. „Mit diesem Haushalt setzen wir die richtigen Akzente, um unsere Ziele zu erreichen und die Weiterentwicklung von Sendenhorst und Albersloh zu sichern,“ lautet das abschließende Fazit der Fraktion.